

Neues aus der Nachwuchsvertretung

Fabian Rösken, Lisa Birk, Theresa Büchter, Gerrit Loth und Johanna Scharlau

In der Nachwuchsvertretung engagieren sich aktuell 20 Personen aus dem wissenschaftlichen Nachwuchs der GDM. Die Nachwuchsvertretung ist in AGs strukturiert, die sich mit unterschiedlichen Aufgaben beschäftigen (siehe didaktik-der-mathematik.de/nachwuchs/Nachwuchsvertretung/).

Seit der letzten Jahrestagung haben drei Mitglieder die Nachwuchsvertretung verlassen. Für ihre tatkräftige Unterstützung in den vergangenen Jahren bedanken wir uns ganz herzlich bei Caren Feskorn, Dr. Stephanie Kron und Dr. Michael Nickl.

Auf unseren Aufruf für neue Mitglieder über die Mailverteiler des Nachwuchses haben sich 14 interessierte Personen gemeldet. Da das Interesse größer als die offenen Plätze war, haben wir die 3 Plätze entsprechend der in Rösken et al. (2026) beschriebenen Kriterien verlost. Über das Losverfahren wurden so Marie Kopp, Henrik Ossadnik und Niklas Weiß aufgenommen.

Damit besteht die Nachwuchsvertretung derzeit aus den folgenden 20 Mitgliedern:

Ömer Arslan, Oliver Baumann, Lisa Birk, Theresa Büchter (Sprecherin), Hannes Eirund, Michael Fischer, Laura Graewert, Nicole Hoiboom, Lena Jaeger, Valerie Leister, Gerrit Loth, Marie Kopp, Henrik Ossadnik, Josephine Paul, Fabian Rösken, Johanna Scharlau, Malina Schröder (Sprecherin), Charlott Thomas, Mireia Viguer und Niklas Weiß.

Nachwuchsprogramm zur GDM-Jahrestagung 2026 in Wuppertal

Die ersten Tagungen der eigenen wissenschaftlichen Karriere gehen häufig mit einem Gefühlsmix aus Vorfreude und Aufregung einher – so war auch die GDM-Jahrestagung 2026 in Wuppertal für einige Nachwuchswissenschaftler/-innen die erste Tagung ihrer Laufbahn. Diese Erfahrung wird oft von verschiedenen Fragen begleitet: Wie vernetze ich mich mit anderen Wissenschaftler/-innen im Feld? Wie wird mein eigenes Forschungsvorhaben wahrgenommen? Wie kann ich die Arbeiten anderer Forscher/-innen für meine eigene Weiterentwicklung nutzen?

Um den Nachwuchswissenschaftler/-innen einen sanften Einstieg in die Tagung zu ermöglichen, fand auch in diesem Jahr wieder der GDM-Nachwuchstag im Vorfeld der GDM-Jahrestagung statt, welcher jähr-

lich von der Nachwuchsvertretung organisiert wird. Ziel des Nachwuchstages ist es, der Aufregung entgegenzuwirken und einen Rahmen zu schaffen, in dem bereits im kleinen Kreis erste Kontakte geknüpft und Anregungen für die eigene wissenschaftliche Weiterentwicklung gewonnen werden können. Die rund 80 Teilnehmenden erwartete, wie auch in den letzten Jahren, ein spannendes Programm:

Von insgesamt sechs angebotenen *Workshops* konnten die Teilnehmenden zwei besuchen und erhielten dort Impulse für ihre persönliche und wissenschaftliche Weiterentwicklung. Angeboten wurden in diesem Jahr die Workshops *Wissenschaftliches Schreiben*, *KI effektiv im Arbeitsalltag nutzen*, *Vorträge halten*, *Umgang mit Literatur*, *Open Science* und *Selbst- und Zeitmanagement*.

Während der *Networking-Kaffeepause* konnten sich die Nachwuchswissenschaftler/-innen untereinander zu ihrer Forschung austauschen. Das Networking wurde in diesem Jahr zum ersten Mal in einem überarbeiteten Konzept umgesetzt und das thematische sowie methodische Networking zu diesem Angebot zusammengefasst. Bereits mit der Anmeldung zum Nachwuchstag gaben alle Teilnehmenden Schlagworte zu ihrer Forschung an, auf deren Basis Austauschgruppen gebildet wurden, zu denen sich die Nachwuchswissenschaftler/-innen dann frei zuteilen konnten. Das Konzept wurde sehr gut angenommen und es entstanden angeregte Gespräche entlang der gebildeten Themen, welche sich auch über den Nachwuchstag hinaus fortgesetzt haben.

Ein weiterer zentraler Programmpunkt des Nachwuchstages waren die *Probebeiträge*. Teilnehmende des Nachwuchstages hatten hier die Möglichkeit, ihren GDM-Beitrag in einem geschützten Rahmen zu proben und Feedback zu erhalten, bevor sie ihn auf der Konferenz in größerer Runde präsentierten. Neben Kurz- und Einzelvorträgen wurden auch Vorträge aus den Minisymposien und Posterbeiträge geprobt.

Im Anschluss an die Probebeiträge ließen wir den ersten Teil des Nachwuchstages in lockerer Atmosphäre bei einem gemeinsamen *Kennenlernndinner* ausklingen. Dabei wurden fachliche Gespräche weitergeführt und vielfach auch in persönliche Gespräche überführt.

Zum Abschluss des Nachwuchstages blickten wir mit den Nachwuchswissenschaftler/-innen in die Zukunft. Im Rahmen einer *Talkrunde* berichteten Prof. Dr. Timo Dixel (Professor für Erziehungswissenschaft mit

dem Schwerpunkt Didaktik und Schulforschung der inklusiven Bildung, Universität Münster) und Dr. Katharina Zentgraf (Umweltpädagogische Station Heidhof) von ihrer Promotionszeit in der Mathematikdidaktik und den unterschiedlichen beruflichen Wegen, die sich daran anschlossen. Sie gaben Einblicke in ihren aktuellen Arbeitsalltag, reflektierten Fragen der Vereinbarkeit von Arbeit, Familie und Freizeit, thematisierten den Nutzen der mathematikdidaktischen Promotion für ihre aktuellen Tätigkeiten und gaben Tipps für die Promotionszeit. Beiden möchten wir noch einmal für ihre authentischen und persönlichen Einblicke danken! Wir schauen zurück auf einen rundum gelungenen Nachwuchstag, an den wir gerne zurückdenken.

Aber nicht nur im Rahmen des Nachwuchstages, sondern auch während der GDM-Jahrestagung wurden Angebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs organisiert. Auf der „Suche-Biete-Stellwand“ konnten Teilnehmende ihre eigene thematische und methodische Expertise anbieten und/oder nach Austauschpartner/-innen suchen, die über bestimmte Kompetenzen oder Erfahrungen verfügen. Die Stellwand wurde im Rahmen des Nachwuchstages aufgestellt und stand anschließend auch während der Jahrestagung im Forum des Hauptgebäudes zur Verfügung, um weitere Vernetzungsmöglichkeiten zu schaffen.

Im Rahmen von mehreren *Expert/-innensprechstunden* konnten zudem Gespräche zwischen Nachwuchswissenschaftler/-innen und Expert/-innen des Feldes ermöglicht werden. An dieser Stelle möchten wir uns noch mal herzlich bei allen kontaktierten Expert/-innen für deren Bereitschaft bedanken, durch welche dieses Angebot überhaupt nur zustande kommen konnte.

Auch in diesem Jahr fand am Dienstagabend wieder der jährliche *Kneipenabend* statt, welchem sich alle dem wissenschaftlichen Nachwuchs zugehörig Fühlende anschließen konnten. Mit über 140 Teilnehmenden war dieses Angebot auch dieses Jahr ein voller Erfolg.

Darüber hinaus konnten auch in diesem Jahr drei Angebote für den fortgeschrittenen wissenschaftlichen Nachwuchs während der GDM-Jahrestagung umgesetzt werden. Prof. Dr. Aiso Heinze hielt am Montag einen Workshop zum Thema *Publizieren in wissenschaftlichen Zeitschriften*, Prof. Dr. Stanislaw Schukajlow lieferte am Dienstag Einblicke in die Drittmittelwerbung im Rahmen einer *Informationsveranstaltung zur Antragstellung bei der DFG*, während Prof. Dr. Kirstin Erath am Mittwoch einen Workshop zum Thema *Erste eigenständige fachdidaktische Vorlesungen gestalten* anbot. Auch ihnen möchten wir herzlich für ihr Engagement danken!

An dieser Stelle möchten wir uns zudem ausdrücklich beim Planungsteam in Wuppertal bedanken, ohne



Foto: Laura Graewert

Gruppenbild vom Nachwuchstag der GDM-Jahrestagung 2026 an der Universität Wuppertal

dessen Unterstützung das Nachwuchsprogramm vor und während der GDM-Jahrestagung nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank gilt hierbei Nicole Hoiboom, Dr. Lena Radünz, Anna-Maria Billigen und Malte Bürgstein für die so gelungene Zusammenarbeit in den Vorbereitungen und auch während der Umsetzung.

Da im nächsten Jahr keine GDM-Jahrestagung stattfinden wird, arbeiten wir in der Nachwuchsvertretung in den nächsten Wochen und Monaten verstärkt an der Entwicklung von möglichen Alternativangeboten, um auch im nächsten Jahr Möglichkeiten für die Nachwuchsförderung innerhalb der GDM umsetzen zu können. Hinweise zu den konkreten Angeboten werden in den nächsten Monaten über die verschiedenen Kanäle der GDM versendet.

Angebote zwischen den GDM-Jahrestagungen

Auch in diesem Jahr konnten wir erneut ein abwechslungsreiches Online-Programm gestalten. Ex-

pert/-innen aus der GDM-Community informierten die Teilnehmenden in diesem Semester sowohl zu forschungsmethodischen Themen als auch zu Fragen der wissenschaftlichen Karriereplanung. So stellte Prof. Dr. Frank Reinhold unterschiedliche *Möglichkeiten für die Nutzung digitaler Werkzeuge für Messung, Intervention und Forschung* vor und ermöglichte den Teilnehmenden zugleich, diese direkt auf eigene Projekte anzuwenden. Im Anschluss an diesen Workshop mit dem besonderen Schwerpunkt Digitale Medien widmete sich Prof. Dr. Stefan Krauss in einer Online-Veranstaltung praxisnahen *Hinweisen und typischen Herausforderungen bei der Entwicklung von Testinstrumenten* sowie geeigneten Auswertungsmethoden passend zur jeweiligen Fragestellung. Speziell für Post-Docs zeigten Prof. Dr. Kirstin Erath und Prof. Dr. Alexander Salle auf, wie die *Konzeption und Präsentation von Lehr- und Forschungskonzepten in Berufungsverfahren* gelingen kann. Abschließend präsentierten Dr. Corinna Hankeln und Jun.-Prof. Dr. Raja Herold-Blasius verschiedene *Wege zur Einwerbung von Fördermitteln* insbesondere für kleinere Projektvorhaben. Wir danken allen Vortragenden herzlich für ihre spannenden Beiträge und ihr Engagement für den wissenschaftlichen Nachwuchs!

Neues zu den Nachwuchskonferenzen

Wir danken dem Team der Goethe-Universität Frankfurt herzlich für die Ausrichtung der Nachwuchskonferenz vom 21. bis 25. September 2026 in Bad Homburg. Die nächste Nachwuchskonferenz wird 2027 von der Universität zu Köln ausgerichtet. Auch hier möchten wir uns bereits jetzt herzlich beim Team vor Ort bedanken. Nähere Informationen zu dieser Nachwuchskonferenz folgen im Frühjahr 2027.

Auch für die folgenden Jahre konnten wir bereits Standorte gewinnen: Im Jahr 2028 wird die Nachwuchskonferenz von der Universität Siegen ausgerichtet und 2029 findet sie zum ersten Mal in Österreich statt. Sie wird dort von der Universität Graz ausgerichtet. Auch für die Zusagen dieser beiden Standorte sagen wir: Vielen Dank!

Der Nachwuchs mit Nachwuchs im Fokus

Bereits in der letzten Ausgabe der *Mitteilungen der GDM* 120 haben wir über die neugegründete AG „Nachwuchs mit Nachwuchs“ berichtet. Wir haben uns mit interessierten Nachwuchswissenschaftler/-innen getroffen, um Bedarfe, Ideen und Gedanken auszutauschen und potenzielle Angebote zu diskutieren. Das Treffen war ein gelungener Auftakt und wir wollen es daher zukünftig halbjährlich verstetigen. Der nächste Austausch wird also Ende 2026 stattfinden. Wir werden über die bekannten Verteiler zu diesen Treffen

einladen. Dabei sind zu den künftigen Treffen selbstverständlich alle eingeladen, die sich angesprochen fühlen, und nicht nur jene, die am vergangenen Austausch dabei waren.

Für unsere Arbeit in der AG haben wir aus dem Treffen wertvolle Impulse mitnehmen können. So möchten wir die Themen der Sichtbarkeit von und Sensibilisierung für Familien sowie die Unterstützung bei Tagungen durch die GDM im Beirat diskutieren. Zudem planen wir ein Format ähnlich zu unseren Karrierewegen, welches wir auf unseren Seiten der GDM-Homepage zur Verfügung stellen möchten. Dazu wollen wir verschiedene Personen aus der Community befragen, wie sie ihre Zeit als Eltern erlebt und mit ihrem Beruf in Einklang gebracht haben. Wir erhoffen uns dadurch viele spannende Einblicke, die für den „Nachwuchs mit Nachwuchs“ wertvolle Perspektiven für ihre eigene Zeit als Eltern eröffnen.

Falls ihr über die Treffen hinaus weitere Ideen, Anregungen, Bedarfe oder Fragen habt, seid ihr herzlich eingeladen, euch jederzeit einzubringen und uns zu schreiben.

Anlaufstelle in vertraulichen Angelegenheiten – Vertrauensprofessur

Um Nachwuchswissenschaftler/-innen in herausfordernden Situationen zur Seite zu stehen, engagieren sich vier Vertrauensprofessor/-innen: Prof. Dr. Hedwig Gasteiger, Prof. Dr. Bärbel Barzel, Prof. Dr. Werner Blum und Prof. Dr. Hans-Georg Weigand stehen euch in schwierigen Situationen zur Seite und wir danken ihnen für ihr Engagement!

Ziel des Angebots der Vertrauensprofessor/-innen ist es, Nachwuchswissenschaftler/-innen eine neutrale, diskrete und professionelle Anlaufstelle für Fragen und Konflikte während der Promotionszeit zu bieten.

Nachwuchswissenschaftler/-innen können sich entweder direkt an eine/-n Vertrauensprofessor/-in wenden, eine Anfrage über die vertrauliche E-Mail-Adresse (vertrauensstelle@didaktik-der-mathematik.de) senden oder anonym über die Webseite Kontakt aufnehmen. Alle Informationen findet ihr auf der Homepage: didaktik-der-mathematik.de/nachwuchs/angebote/vertrauensprofessur/

Anregung und Feedback

Wir freuen uns stets über Rückmeldungen und Anregungen zu unserem Engagement als Nachwuchsvertretung. Gerne nehmen wir auch Vorschläge für Workshops bei kommenden Jahrestagungen der GDM oder für Online-Angebote außerhalb der Konferenzen entgegen. Auch über Interesse an der Ausrichtung der

Nachwuchskonferenz freuen wir uns sehr. Bei Interesse können Sie und könnt ihr uns sehr gern unter folgender E-Mail-Adresse kontaktieren: nachwuchsvertretung@didaktik-der-mathematik.de

Literatur

Rösken, F., Schröder, M., Graewert, L., Nickl, M. & Viguer, M. (2026). Neues aus der Nachwuchsvertretung. *Mitteilungen der GDM*, 120, 41–43.

Fabian Rösken, Universität Duisburg-Essen
fabian.roesken@uni-due.de

Lisa Birk, Universität Münster
lisa.birk@uni-muenster.de

Theresa Büchter, Universität Kassel
tbuechter@mathematik.uni-kassel.de

Gerrit Loth, Universität Münster
gerrit.loth@uni-muenster.de

Johanna Scharlau, Technische Universität Dortmund
johanna.scharlau@math.tu-dortmund.de

Einladung zur GDM-Mitgliederversammlung

Online, 8. 3. 2027

Gemäß dem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 5. 3. 2026 wird die Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM) im Jahr 2027 online durchgeführt, da für die GDM-Jahrestagung 2027 kein Austragungsort gefunden werden konnte. Die Zugangsdaten werden rechtzeitig per Rundmail versandt.

Ort: digital
Zeit: 9.00–12.00 Uhr

Tagesordnung

- TOP 1. Beschluss der Tagesordnung
- TOP 2. Bericht des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr
- TOP 3. Rechnungslegung der Kassenführung

- TOP 4. Bericht der Kassenprüfung
- TOP 5. Entlastung des Vorstands
- TOP 6. Wahl zur Kassenprüfung
- TOP 7. Wahlen zum Vorstand
 - TOP 7.1. Wahl der/des 1. Vorsitzenden
 - TOP 7.2. Wahl zur Kassenführung
- TOP 8. Wahlen zum Beirat
- TOP 9. GDM-Jahrestagung 2028 in Ludwigsburg
- TOP 10. Zeitschriften
- TOP 11. Verschiedenes

Berichte unter Verschiedenes können beim Vorstand angemeldet werden.

Sebastian Schorcht, Schriftführung der GDM
schriftfuehrung@didaktik-der-mathematik.de